

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Witzwort am 24. April 2013 im Smeerkrog in Uelvesbüll

Beginn der Sitzung 20.00 Uhr

Ende der Sitzung 21.20 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteher Willi Berendt, Witzwort
2. Schulverbandsvertreterin Angela Feddersen, Simonsberg
3. Schulverbandsvertreter Sönke Knudsen, Simonsberg
4. Bürgermeister Erwin Kröger, Simonsberg
5. Schulverbandsvertreter Volker Petersen, Uelvesbüll
6. Stellv. Bürgermeister Holger Suckow, Uelvesbüll (für Christel Zumach)
7. Schulverbandsvertreter Holger Drosdowski, Witzwort

Entschuldigt fehlen:

Schulverbandsvertreter Hans-Hermann Andresen
Schulverbandsvertreter Gerd Christiansen
Schulverbandsvertreter Walter Holler
Schulverbandsvertreter Gerd Radcke

Außerdem sind anwesend:

Schulleiter Jörg-Hinrich Meier
Bernd Schubert, Schriftführer
sowie 3 Zuhörer/innen

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 14.11.2012
3. Bericht des Schulverbandsvorstehers
4. Bericht der Schulleitung
5. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
6. Erlass einer neuen Benutzungs- und Gebührensatzung für die Betreute Grundschule
7. Maßnahmen an und in der Schule

Schulverbandsvorsteher Berendt eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Besondere Grüße richtet er an Schulleiter Jörg-Hinrich Meier. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 14.11.2012

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Schulverbandsvorstehers

- Der neue **Schulbus** befindet sich erst seit August 2012 im Einsatz, musste jedoch bereits mehrfach repariert werden, da er nicht ordnungsgemäß startet. Der Fehler konnte noch immer nicht abschließend von der Fa. Raudzus behoben werden. Schulleiter Meier hat nun nach Rücksprache ein Schreiben an die Fa. Raudzus verfasst und mit Rückgabe des Busses gedroht. Zudem hat man die Firma darauf hingewiesen, dass sie für die Kosten der Gestellung des Ersatzfahrzeuges aufkommen muss. Die Schule hat bis heute keine schriftliche Antwort von der Fa. Raudzus erhalten. Auf telefonische Nachfrage von Schulleiter Meier wurde lediglich der Eingang des Schreibens bestätigt. Hier besteht somit noch weiterer Handlungsbedarf.
Der alte Schulbus konnte leider noch nicht veräußert werden.
- Die **Luftqualität in der Turnhalle** konnte durch die neue Reinigungsmaschine erheblich verbessert werden. Zudem wurden zwei einfach verglaste Fenster im Geräteraum der Turnhalle durch doppelisolierte Fenster ersetzt. Durch die alten Fenster hatte sich Feuchtigkeit im Raum gesammelt und zu schlechten Gerüchen geführt.

4. Bericht der Schulleitung

- Derzeit besuchen 85 Kinder die Grundschule. Insgesamt sind die **Schülerzahlen** leider rückläufig. Nach den Sommerferien besuchen voraussichtlich 79 Kinder die Schule. Diese werden dann wie aktuell auch von 5 Lehrern betreut.
- Die Arbeit von ...* als neue Betreuerin der **Betreuten Grundschule** wird vom Schulleiter gelobt. Ihre Vorgängerin hatte aus familiären Gründen gekündigt. In diesem Zusammenhang wird auch das gute Essen gelobt, welches vom „Restaurant Zum Seehund“ geliefert wird.
- Einen **Dank** richtet er **an den Förderverein und an die Elternschaft** für das rege Engagement.
- Der Schule werden vom Schulamt des Kreises befristet für die Zeit vom 1.3. bis 31.12.2013 finanzielle Mittel für die **Schulsozialarbeit** zur Verfügung gestellt. Für den o.g. Zeitraum wurde befristet ...* eingestellt. Ein entsprechender Bedarf ist vorhanden und daher wird ihre Arbeit auch sehr gut angenommen. Es bleibt abzuwarten, ob es eine Anschlussförderung geben wird. Als Besprechungsraum steht der Konferenzraum zur Verfügung.
- Es wird von den 2 **Schulentwicklungstagen** berichtet.
- Das **Schulprogramm** wurde von der Schule überarbeitet und den Bedürfnissen entsprechend angepasst. Er wird es in der kommenden Sitzung vorstellen. Die Schulverbandsversammlung muss dann darüber beschließen.
- Die Schule hat an einer **Erährungsberatung** teilgenommen.
- Demnächst steht die **Projektwoche** an.
- Am 1.6.2013 findet das alljährliche **Kinderfest** statt.

5. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Auf Anfrage von Schulverbandsvertreter Drosdowski teilt Schulleiter Meier mit, dass sich die Eltern nach anfänglichen Schwierigkeiten an das **Parkverbot im Kirchenweg** gewöhnt haben. Während der Eingewöhnung gab es jedoch wenig Zuspruch für die Maßnahme. Auf

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

dem Schulhof direkt sind auch durch den ortsnahen Kindergarten kaum Parkmöglichkeiten mehr vorhanden.

6. Erlass einer neuen Benutzungs- und Gebührensatzung für die Betreute Grundschule

Verwaltungsangestellter Schubert erläutert die Änderungen gegenüber der vorigen Satzung, die bereits aufgehoben wurde. Ein Entwurf der neuen Satzung liegt jedem Sitzungsteilnehmer vor.

Die Schulverbandsversammlung beschließt sodann einstimmig, die Benutzungs- und Gebührensatzung in der vorliegenden Form zu erlassen.

7. Maßnahmen an und in der Schule

Schulverbandsvorsteher Berendt berichtet von der vor Sitzungsbeginn stattgefundenen Schulbesichtigung. Folgende Dinge wurden dort besprochen.

- Der **Besprechungsraum der Sozialarbeiterin** befindet sich im Obergeschoss. Aufgrund der bodentiefen Fenster ist der Raum vom Schulhof voll einsehbar. Aus Diskretionsgründen sollen die Fenster mit **Plissees** ausgestattet werden. Die Schulverbandsversammlung spricht sich einstimmig für die Anschaffung aus. Die Schule wird alles Weitere veranlassen.
- Die **Turnhalle** erhält einen **neuen Anstrich** durch den Schulhausmeister. Der Schulverband stellt hierfür das Material zur Verfügung.
- Bereits 2011 hatte der TSV Witzwort in einem Antrag darum gebeten, die Fenster der Turnhalle mit einem entsprechenden Sonnenschutz auszustatten, da vor allem Ballsportarten zu gewissen Tageszeiten durch die erhebliche Sonneneinstrahlung kaum noch spielbar sind. Der Schulverband hatte damals beschlossen, eine Fachfirma mit der Ausarbeitung von verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten zu beauftragen. Die letzte Schulveranstaltung hat gezeigt, dass ein entsprechender **Blendschutz in der Turnhalle** dringend erforderlich ist. Dort war eine Beamer-Präsentation der Schule kaum zu sehen und die Lichtverhältnisse störten auch bei den Aufführungen. Die Fa. Farben-Shop Willi Hansen aus Schwabstedt hat sich die Gegebenheiten vor Ort angesehen und empfiehlt die Anbringung von Außenrollladen mit Elektromotoren, da innenliegende Rollladen durch den Spielbetrieb beschädigt werden könnten. Ein entsprechendes Angebot der Firma beläuft sich auf 8.579,08 €. Die Schulverbandsversammlung spricht sich einstimmig für die Auftragsvergabe in der vorgetragenen Art aus.
- Dem Schulverband liegt ein Angebot über den **Austausch sämtlicher Leuchtstoffröhren** in der Schule und Turnhalle durch energiesparende LED-Röhren vor. Die Gesamtkosten für den Austausch der 140 Leuchtmittel betragen danach 6.974,23 €. Die Lampen selbst finden bei dieser Maßnahme weiterhin Verwendung. Es können hierfür zwar keine Fördermittel generiert werden, der finanzielle Aufwand für den Schulverband ist jedoch erheblich geringer, als beim Austausch der gesamten Lampen. Nach Abzug der Fördermittel würde hier ein Eigenanteil von ca. 24.000 € für den Schulverband verbleiben. Die Schulverbandsversammlung spricht sich einstimmig dafür aus, probeweise einen Klassenraum mit den energiesparenden LED-Röhren von der Fa. Eigenstromwiese auszustatten, um die Lichtverhältnisse vergleichen zu können.

- Ab dem kommenden Schuljahr ist geplant, ein hörgeschädigtes Kind in der Grundschule zu beschulen. Hierfür hat die Schule gewisse Rahmenbedingungen zu erfüllen. Eine Überprüfung der Akustikverhältnisse in den Klassenräumen hat ergeben, dass eine Beschulung nur sinnvoll ist, wenn in den Fachräumen für Mathematik und Deutsch entsprechende **Schallschutzmaßnahmen** durchgeführt werden. Klaus Albertsen vom Team OBL des Amtes hat die Räumlichkeiten vermessen und ein Angebot erstellt. Die Gesamtkosten betragen für beide Fachräume zusammen 13.200 €. Die Notwendigkeit für diese Maßnahme wird gesehen, zumal alle Kinder der Klasse davon profitieren würden. Der Schulverbandsvorsteher wird sich in dieser Angelegenheit nochmals mit Klaus Albertsen in Verbindung setzen. Auch wird man sich bei anderen Schulen nach vergleichbaren Maßnahmen erkundigen.

Schulverbandsvorsteher Berendt bedankt sich bei allen Schulverbandsmitgliedern für die rege Mitarbeit während der gesamten Legislaturperiode. Einen besonderen Dank richtet er im Namen der Schulverbandsversammlung an Schulleiter Jörg-Hinrich Meier und überreicht ihm einen Gutschein. Er schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

Schulverbandsvorsteher

Schriftführer